Let me Find true Love

Taito

Von abgemeldet

Kapitel 2: Die Wendung

So hier kommt des 2. Kappi und ich habs in 2h geschrieben (heut war mal wieder *ich-will-schreiben- Tag*)

~~~~~

~ Die Wendung *~*

„Na Ishida, schön das du auch mal vorbei schaust“, knurrte der braunhaarige ihn an, Ich hab übrigens eine gute Nachricht für mich, aber für dich schlechte für dich“.

Die blauen Augen von Yamato sahen die Braunen seines Gegenübers verängstigt an. //Was meint er eine schlechte für mich? Alle Neuigkeiten die mich betreffen sind schlecht//

„Tai! Halt dich nicht so lange mit diesem Versager auf, du weißt das wir noch was vorhaben“, rief eine Weibliche Stimme aus einem Fenster aus dem 2. Stock.

„Ich komm gleich“, rief er Mimi entgegen und wandte sich nun mir zu, „Die tolle Nachricht ist, wir ziehen um“.

// Es gibt doch noch einen Gott der mich mag. Hoffentlich zieht er weit, weit weg!//

„Und – ab heute Nachmittag bin ich dein Nachbar und wir werden sehr viel Spaß miteinander haben“, er grinste fies und warf mich mit Schwung zu Boden. Er ging ohne mich eines weiteren Blickes zu würdigen in das Schulgebäude.

Nachdem ich mich wieder aufgesetzt hatte schwirrte der letzte Teil seines Satzes in meinem Kopf herum. //Wieso muss es immer mich treffen? Was mache ich nur Falsch?? Und wieso ist es ausgerechnet ER? Taichi Yagami ausgerechnet der Schüler der mich am meisten verachtet//

Ich stand auf und klopfte mir den Staub von den Sachen. Als ich wieder hochsah, wurde ich von den anderen nur so angefunkelt, doch diesmal kümmerte es mich nur wenig, solange sie nicht handgreiflich werden ist es auszuhalten. Ich schnappte mir meinen heruntergefallenen Rucksack und ging in Richtung des Schulgebäudes. //Jetzt hab ich nicht mal mehr zu Hause meine Ruhe.. Wieso will er mir das Leben zur Hölle machen? Wahrscheinlich wird unsere Wohnungstür belagern und nur darauf warten das ich raus komme. Eigentlich mochte ich Tai ja, zumindest wenn er mit anderen sprach oder wie er mit ihnen umging, bloß bei mir machte er eine Ausnahme//

Während ich diesem Gedanken nach hing landete ich zufälligerweise ohne Zwischenfälle vor meinem Spint. Ich öffnete die Tür und sah mir den heutigen

Stundenplan an.. //Mhh die erste Stunde ist mein Lieblingsfach Bio, die 2. Stunde ist...//

Weite kam ich nicht weil jemand die Spinttür schlagartig zuknallte. Einer der 2 Jung lehnte sich Armverschränkend an meine Spinttür und seufzte.

Der rotharrige wuschelte mir in den Haaren rum und nuschetle etwas mit „Wo bleibt denn unser Frühstück??“.

//Diese beiden haben mir gerade noch gefehlt, aber eigentlich hätte ich wissen müssen das das passiert//

„Ich hab heut keins mit“, sagte ich ohne einen der beiden direkt in die Augen zu gucken.

„Verarschen können wir uns alleine“, fing der rothaarige an zu schreien und nahm sich meinen Rucksack, kippte ihn um und all meine Schulsachen flogen zu Boden.

„Sag mal spinnt ihr oder was?!?!?“, fing ich an zu fauchen und wollte dem rothaarigen gerade den Rucksack aus der Hand reißen als ich eine Faust in meiner Magengrube spührte.

Ich blieb abrupt stehen und sah schmerzerfüllt den schwarzhaarigen, der sich in einem Zug zu mir herbewegt hatte.

„Anscheinend hast du doch kein Essen mit, aber das was dir dein Vater schmiert kann man ja eh nicht als Essen bezeichnen“, sagte dieser mit einem Grinsen im Gesicht.

In diesem Moment sah ich nur noch Rot //Sollten sie mich beleidigen wie sie wollen, aber wenn sie etwas gegen meine Familie sagen reicht es mir..//

Ich versucht auf den schwarzhaarigen einzuschlagen, doch verfehlte ihn, stattdessen fühlte ich die Faust des rothaarigen auf meiner Wange und ich seufzte vor Schmerz.

Da die Zwei anscheinend noch nicht genug hatten schlugen sie erneut auf mich ein und ich fiel zu Boden. Währenddessen hatte sich ein Ring aus Schülern um uns gebildet, die die beiden Anfeuerten. (Die nächste Szene hab ich total verhauen * schnief *)

„Taiki, Shun! Taiki, Shun!“, schrieen (komisches Wort Oo) die Schaulustigen im Chor.

Noch nicht genug Pein und Schmerz für einen Tag fingen die beiden auch noch an auf mich einzutreten. Als ich versucht wieder aufstehen warf mich Taiki, der Rotschopf wieder auf die Seite, setzte sich auf mich und hielt meine Arme fest, währenddessen Taiki nun ohne Widerstand auf mich eintreten konnte.

Tritt eins..

Ich spürte wie der Schmerz in mir hoch keimte, sich in meinem ganzen Körper breit machte und ich versuchte mich aus seinem Griff zu befreien – doch Taiki war einfach zu schwer.

Tritt zwei..

Der Schmerz in meiner Magengegend wurde größer und ich versuchte mich mit aller Kraft zu wehren doch je mehr ich es versuchte, desto schwerer machte sich Taiki.

Tritt drei..

Ich spürte wie etwas warmes meine Speiseröhre hochfloß und langsam in meinem Mund überging. Ich schloss nun endlich die Augen und spuckte die warme Flüssigkeit aus. Abrupt stoppte der Sprechchor und einige Mädchen fingen an zu schreien.

Tritt vier..

Ich konnte es nicht mehr zurückhalten und spuckte noch mehr Blut. Ob es der ekelhafte Geschmack des Blutes in meinem Rachen war, oder der Schmerz, diese Pein alles überrumpelte mich mit einem Mal und ich fing langsam an zu winseln.

„Lasst mich doch einfach in Ruhe..“, war das einzigste was ich herausbrachte.

„Halt doch einfach mal dein Maul!!!!“, schrie Shun wie im Wahn und trat noch einmal

mit voller Wucht auf mich ein.

Tritt fünf..

Langsam wurde es mir schwarz vor Augen das einzigste was ich hörte war Naoko, die Klassensprecherin.

„Ihr seid doch verrückt“ war das einzigste was ich noch verstand und das jemand eine Last von mir genommen hatte, die mich nun freier, aber mit größeren Schmerzen atmen ließ.

Alles herum wurde schwarz, nur Ich stand alleine im nichts...nur eine Stimme die von überall her zu kommen schien.

„Du bist wirklich ein Schwächling“, sagte sie, „Nur fünf Tritte hältst du aus?!“

Ein kichern dran in den Vordergrund und rief „Versager, du bist nichts als ein Versager, ein nichts.“

Ich wollte der Stimme etwas antworten, doch dann merkte ich ein ruck und ich wachte blinzelnd auf.

Ich starrte auf eine weiße Decke und dachte an die Worte der Stimme //Versager, vielleicht bin ich wirklich nur das//

Ich drehte mich zur Seite und wieder merkte ich das ziehen in meinem Bauch und musste augenblicklich zusammenzucken. Mit einem Schmerz – Seufzer drückte ich mir die Hand gegen den Bauch und richtete mich auf. Ich schob langsam die Decke weg und ich hatte nur noch meine Boxershorts an. Ich fuhr langsam mit meinen Fingern den Blau-grünen Bluterguss lang und musste jedes mal stöhnen wenn ich zu dolle drückte. //Wie soll ich das nur meinem Vater beibringen? Von der Treppe gefallen?? Passt nicht.. Gestolpert und gegen die Tischkante geprallt?? Mhh fünf mal hintereinander?? Schlecht....//

Ich ließ mich wieder auf das Krankenhausbett fallen und starrte weiter auf Decke, als ich plötzlich einen anderen Atem hörte..

Ich zögerte und drehte mich langsam zu der einen Seite um. Neben einem Nachtschrank auf der blutgetränkte Blätter lagen, schlief ein braunhaariger Junge mit meinem Rucksack auf dem Schoß.

Ich riss die Augen auf und rieb sie mehrere Male bis ich mir sicher war, dass es Tai war. Ich zog scharf die Luft ein und presste sie durch die Zähne aus. //Toll als ob eine Schlägerei nicht genug währ, lauern die mir auch schon im Krankenzimmer auf//

Ich richtete mich wieder auf und konnte meinen Blick nicht von ihm abwenden. Erst als ich genauer auf dem Nachttisch schaute, sah ich das es meine vollgespuckten Hefterinnereien waren. Ich war noch mehr geschockt als ich daneben in Klarsichtfolien Kopien in einer anderen Handschrift wiederfand. Doch ich wusste von wem ich die Handschrift war, von IHM.

Während ich mich weiter zum Tisch vorbeugte knarrte das Bett und Taichi began sich zu regen. Den Schmerz ignorierend zog ich mich wieder in mein Bett zurück und schob mir die Decke über den Kopf. //Schön jetzt hab ich auch noch so ne Gehirnerschütterung, ich fantasiere.....//

Ich hörte wie Tai gähnte und meinen Rucksack kaum hörbar zu Boden senkte. Er stand den Geräuschen nach auf und die Schritte wurden lauter.

„So bekommst du doch keine Luft, Yama“, flüsterte er leise und zog die Decke wieder etwas zurück. //Ich fantasier, er hat mich Yama genannt...Willkommen in Wunderland... aber zum Glück hab ich mich so gelegt das ich ihn nicht direkt ansehen muss.

Er strich mir eine Strähne aus dem Gesicht und seufzte leise, ging dann aber wieder zum Stuhl und setzte sich wieder hinein.

//Was zum Teufel ist denn hier los?! Ich bin hier irgendwie im verkehrten Film?!//
Ich öffnete meine Augen und sah zum Fenster hinaus.... //wahrscheinlich ist die dritte oder vierte Stunde schon vorbei//
Ich hörte wie sich wieder etwas bewegte und lauschte dem Geschehen. Es raschelte kurz und Tai schien etwas aus einer Tüte genommen zu haben.
„Mhhh, ich häng deine Sachen am besten hier her, sonst bekommen sie noch Falten“, redete Tai seelenruhig mit sich selber.
//Sachen?! Er hat mich doch nicht etwa ....nein UNMÖGLICH... nicht er, lass es nicht so sein und wahrscheinlich hat er noch meinen Ranzen durchsucht um noch mehr über mich heraus zu finden.//
„Weißt du das du richtig süß aussiehst wenn du schläfst“, er fing an leise zu lachen, stoppte aber, als jemand anderes das Zimmer betrat.
„Kasumi-san, ich hab Yamato ausgezogen und ihn ins Bett gesteckt, wie sie gesagt hatten“, sagte er trat zur Doktorin heran, „Kann ich noch etwas bleiben oder soll ich zurück zur Klasse?“
„Geh lieber wieder zur Klasse Taichi-kun, Yamato brauch erst mal seine Ruhe.“, sagte sie während sie Yamatos Steckkarte nahm und den derzeitigen Befund aufschrieb.
Die Tür schloss sich wieder und nun herrschte wieder eine eintönige Stille im Raum.
// Hatte er gerade Yamato und ausgezogen in einem Satz verwendet??//
Die Tür öffnete sich wieder leise und Yamato harrte aus und versuchte leise auszuatmen.
Taichi kam näher und so tat ich wieder als ob ich schlafen würde.
„Bis nachher Yama“, sagte er und legte etwas vor seiner Hand hin.

~~~~~
TBC

So jetzt kommt wieder ein Horror-Kappi von mir
Ich kann echt keine guten Szenen beschreiben *drop*

Nunja ich hoff euch hats wenigstens nen biss gefallen...
Wäre fürn Kommi sehr dankbar *auf knie werf und anfleh*

Also bis denne irgendwenne~~

Naru-kun